



AN 009/2019/19-24
Status: öffentlich

Beschlussauszug

Gremium: Hauptausschuss
Sitzung am: Montag, 04.11.2019, 17:00 Uhr

Gegenstand der Beratung:

9.1.1 Aufwandsentschädigung für die Kameraden/innen der freiwilligen Feuerwehr

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird beauftragt, die Entschädigungssatzung Feuerwehr nach folgenden Maßgaben zu überarbeiten:

- Die Gemeinde Hoppegarten zahlt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 200 € an alle derzeit 94 Kameraden/innen der freiwilligen Feuerwehr Hoppegarten ab dem 16. Lebensjahr, pro Mitglied, einmal im Jahr.
- An alle die, die mindestens zu 40 h im Jahr an Einsätzen, Schulungen und sonstigen ehrenamtliche Aufwendungen aktiv teilgenommen haben.
- Diese Aufwandsentschädigung wird dann immer zum Jahresende im Dezember fällig.
- Die Aufwandsentschädigung für Funktionsträger ist anlehnend, nach dem „Aufwandsentschädigungsmodell“ der Nachbargemeinde Neuenhagen anzupassen. (siehe Anlage 1)
Die Aufgabenbereiche der Funktionsträger der örtlichen Wehren, der Gemeinde Hoppegarten, bleiben dabei unberührt. Die Gemeinde Neuenhagen setzt andere Schwerpunkte. Funktionsträger in Doppelfunktionen bekommen immer nur die höher gestellte Entschädigung, werden also nicht doppelt vergütet.
- Zu beachten sind diese Aufwendungen ab dem Jahr 2020.
- Die Einsatzpauschale bleibt unverändert bestehen.
- Im Haushalt 2020 sind zusätzliche 40.000 Euro für die Entschädigungen einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig angenommen

Beschlussfähigkeit:

Gesetzliche Mitgliederzahl: 9
Anwesend zu Sitzungsbeginn: 8
Anwesend zu diesem Tagesordnungspunkt: 9
Abstimmungsergebnis: 8 x ja, 0 x nein, 1 x enth.



Die Richtigkeit des Auszuges und der Angaben über Beschlussfähigkeit und Abstimmung werden beglaubigt.

Zugleich wird bescheinigt, dass zur Sitzung gemäß Geschäftsordnung in Verbindung mit der Hauptsatzung der Gemeinde Hoppegarten rechtzeitig eingeladen wurde.

Karsten Knobbe
Bürgermeister

Sylvia Gesche
Protokoll